

Rudern: Agenda 2013

Poznan. Brandenburg ist bei der Vergabe der Ruder-WM 2013 auf der Strecke geblieben. Der Weltverband FISA entschied bei einer Sitzung am Montag in Poznan, die Titelkämpfe in vier Jahren im südkoreanischen Chungju auszutragen. Für 2014 verzichtete Brandenburg zugunsten von Amsterdam auf seine Bewerbung und will statt dessen für eine mögliche Bewerbung für 2015 die Strecke auf acht Bahnen ausbauen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130679.rudern-agenda-2013.html>